

38. Sitzung der SchuMaS-Steuergruppe

Ergebnisprotokoll

02.04.2025 | 16:00-18:00 Uhr | Protokoll: Sabina Künneth

Teilnehmende

- **Inhaltscluster:** Simone Jambor-Fahlen, Dominique Klein, Dirk Richter / Abwesend: Gabriele Bellenberg, Susi Prediger, Alexandra Zepter
- **Metacluster:** Hanna Dumont, Ulf Kröhne / Abwesend: Benjamin Nagengast, Anne Sliwka
- **Regionalzentren:** Isabell van Ackeren, Karina Karst, Wolf Lettau, Alex Marx, Laura Marzen
- **Projektleitung/ Gesamtkoordination:** Kai Maaz, Alexandra Marx / Lisa Bevernitz, Sabina Künneth

	TOP	Sachstand, Informationen, Links	Vereinbarungen
1	Blitzlicht aus der Arbeit mit Schulen und Ländern und Rückfragen zu IC Blitzlichtern (FV)	<p>Aus den Regionalzentren:</p> <p>Die Schulleitungsnetzwerktreffen werden bis Jahresmitte abgeschlossen sein.</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion zentraler Entwicklungsprozesse und Zielbilder der SchuMaS-Teilnahme • Austausch innerhalb und zwischen Schulen über Entwicklungsprozesse • Erstellung einer gemeinsamen „Landkarte“ zur Visualisierung der Entwicklungen <p>Rückblick auf Projektverlauf (seit 2021):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkbildung und Bedarfsanalyse • Zielformulierung mit Schwerpunkten auf unsere vier Inhaltsfelder • Evaluation <p>Übergabe von Teilnahmebescheinigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentiert die Teilnahme der Schule an den SLN (Februar 2022 – 2025) • Enthält Informationen zu wissenschaftlicher Begleitung und zentralen Themenbereichen des Projekts 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbart ist, dass die Inhaltscluster in der Steuergruppensitzung künftig mündlich und kurz zu Abschlussarbeiten und Produkterstellung berichten – Blitzlichter entfallen.

2	Vertragsangelegenheiten bei Datenübergaben an FDZ und Rechtsinhaberschaft der Daten (K. Jacob)	Der TOP entfällt, da Konstanze Jacob (Metacluster Assessment & FDM) kurzfristig verhindert ist.	<ul style="list-style-type: none"> • K. Jacob übermittelt der Steuergruppe die Unterlagen und steht in der nächsten Sitzung für Fragen zur Verfügung.
3	Planungen SchuMaS-Band 2 (GK: Lisa Bevernitz)	<p>Manuskripte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Beiträge liegen nun vor. • Die Mehrheit der Texte ist jedoch wissenschaftlich gehalten und erfüllt nicht die Kriterien eines Praxisbands. <p>Qualitätsprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die GK (Lisa) sollte die Beiträge auf Kohärenz und Zielgruppenpassung prüfen. • Aufgrund begrenzter Ressourcen in der GK wird eine externe Journalistin, Inge Michels, einbezogen. <p>Externe Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inge Michels ist freie Fachjournalistin mit Spezialisierung auf Bildungsthemen. • Vorteil: Professionelle Erfahrung, starker Praxisbezug, hohe Akzeptanz erwartet. • Die geplante Zeitschiene bleibt unverändert. <p>Herausforderung bei der zielgruppengerechten Ansprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ähnliche Erfahrungen zeigen, dass ein präzises Briefing der Journalistin, besonders hinsichtlich der inhaltlichen Flughöhe, notwendig ist. • Texte dürfen nicht zu niedrigschwellig sein - Zielgruppe sind Schulleitungen, die sich durch ihre Funktion häufig zumindest ansatzweise wissenschaftlich mit Themen auseinandersetzen und mit verschiedenen Akteur*innen in Verwaltung und Bildungspolitik im Austausch stehen. <p>Expertise der Journalistin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inge Michels wird als sehr geeignet eingeschätzt, da sie regelmäßig für die Robert-Bosch-Stiftung arbeitet, über den Deutschen Schulpreis berichtet und sie Alex aus mehreren erfolgreichen Zusammenarbeiten bekannt ist. 	
4	Transferplattform (GK: Lisa Bevernitz)	<p>Erster Termin zur digitalen Transferplattform hat im März 2025 stattgefunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme: Alex Marx, Ulf Kröhne, Lisa Bevernitz. • AG des Startchancenprogramms: Tagt alle zwei Wochen zur Gestaltung der Plattform. Ulf und Lisa sollen punktuell dazugeholt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • GK stellt der Steuergruppe bis zum 11.04. die Informationen bereit, welche Länder welche Produkte vorzeitig (meist 1.8.2025 vor dem neuen

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsetzen der Plattform: Beauftragt an das FWU (Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht). Laut FWU benötigt das Aufsetzen der Plattform ca. drei Wochen nach Klärung der Anforderungen. • Ziel für den 1. August 2025: Bereitstellung einer Rumpfversion der Transferplattform. Die Details dieser Version sind noch unklar, eine Meilensteinplanung fehlt. • Alternativlösung: Falls die Plattform nicht rechtzeitig verfügbar ist, soll eine alternative Lösung in SchuMaS entwickelt werden, um die Speicherung der Transferprodukte sicherzustellen. <p>Überlegungen zur Alternativlösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegungen zur Zielgruppenansprache und ihrer unterschiedlichen Bedürfnisse. • Ableitung eines Zielbildes: Klärung der idealen Plattformgestaltung zur realistischen Machbarkeitsprüfung. • Vorschlag aus der Steuergruppe: Nutzung einer bereits bestehenden Länder-Plattform als Alternative. Die Nutzbarkeit hängt von der Zielgruppendefinition und deren Anforderungen ab. <p>Datenschutz und Verantwortlichkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Verantwortlichkeiten bezüglich datenschutzrechtlicher Aspekte der Transferprodukte. • Frühzeitige Einbindung der zuständigen Datenschutzverantwortlichen, um spätere Anpassungen zu vermeiden. <p>Aufzusetzende Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lisa erarbeitet in Zusammenarbeit mit Ulf die Anforderungen für die Plattform (User Stories) und gibt diese an die Verantwortlichen der Transferprodukte zur Rückmeldung weiter. • User Stories: Beschreiben aus Sicht der Endverbraucher, wie die Produkte auf der Plattform abgebildet sein müssen. <p>Produkte mit/ohne Qualifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung zwischen Produkten, die unmittelbar downloadbar und nutzbar sind, und solchen, die an eine Qualifizierung gebunden sind. • Die technische Umsetzung dieser Unterscheidung innerhalb der Plattform muss geklärt werden. <p>Werbung und Nutzung der Plattform:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung einer aktiven Bewerbung durch Bund und Länder zur langfristigen Nutzung der Plattform wurde hervorgehoben. 	<p>Schuljahr 2024/2025) benötigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • GK (Lisa) erstellt einen Prozess, der die Kommunikation mit den Ländern, die Prüfung der Machbarkeit sowie die Klärung der Anforderungen und der Bereitstellungsform für Transferprodukte umfasst, die vorzeitig benötigt werden. • GK (Lisa) unter Mitwirkung von Ulf Kröhne: Erstellen der User Stories für die Produkthanforderungen und Weitergabe an den Verbund.
--	--	---